|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Schule/Schulart:  Gymnasium im BZN Reutlingen | Lehrer/in:Wolfgang Stöhr | Klasse: 6 |

|  |
| --- |
| **Unterrichtseinheit/Thema:**  Schlaraffenland |

[x]  **Bild** [ ]  Grafik [ ] Malerei [ ]  Architektur [x]  Plastik [ ]  Medien [ ]  Aktion

|  |
| --- |
| Material/technisches Verfahren- weißer Ton, Modellierwerkzeuge; Tonarbeit additiv und subtraktiv- Farbkasten, Pinsel; für zeichnerische Entwürfe: ggf. Zeichenpapier und Bleistift- Märchen "Das Schlaraffenland" von Hans Sachs (www.internet-maerchen.de),  Kurzfassung: www.fruehe-chancen.de |
| Aufgabenstellung (Hinführung, bildnerische Mittel, ...)- ggf. Annäherung nach dem Vorlesen/lesen durch Bleistiftskizzen- Herstellen einer etwa fingerdicken Grundplatte mit landschaftlichem Charakter (leicht hügelig…); ca 30x30)- Modellieren von einer bzw. zwei Figuren aus dem Schlaraffenland (ca. 20 - 30 cm)- besondere Betonung/Übertreibung der Körperformen gemäß der loieterarischen Vorlage; dadurch Herausarbeiten charakteristischer Merkmale- Studium und Auswahl einer interessanten Körperhaltung (nicht nur flach auf dem Rücken liegend)- Hinzufügen von allerlei Essbarem und von landschaftlichen Elementen, die das Leben im Überfluss möglich machen; dabei: Achten auf materialgerechtes Arbeiten- nach dem Trocknen: Bemalen von Figuren und Landschaft mit lasierendem Farbauftrag |
| Hinweise (Weiterführung, Fächerverbindende Aspekte, Projekt, ...)- bei Einzelarbeit eine Figur, bei Partnerarbeit zwei auf etwas vergrößerter Grundplatte- Bildbetrachtung: Pieter Brueghel: "Schlaraffenland", um 1567 |
|  |
| Prozessbezogene Kompetenzen (Schwerpunkte)Rezeption 2.1. (4)Produktion 2.3. (1,3,4,6) |
|  |
| Inhaltsbezogene Kompetenzen (Teilkompetenznummer) |
| Bild3.1.1. (1,4,5,6) | Fläche, Raum, ZeitPlastik 3.1.3.1. (1,2,3,4,5)Malerei 3.1.2.2. (1) |
|  |  |
| Bezüge zu Leitperspektiven[ ]  BNE, [ ]  BO, [ ]  BTV, [ ]  MB, [ ]  VB, [ ]  PG |